

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **53 (1973-1974)**

Heft 12

PDF erstellt am: **30.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Mitarbeiter dieses Heftes

Prof. Dr. phil. Harald Burger, 8045 Zürich, Uetlibergstrasse 177  
Dr. iur. Dorrit Freund, 3013 Bern, Wytttenbachstrasse 29  
Prof. Dr. theol. und Lic. iur. can. Julius Gross, D-34 Göttingen, Händelstrasse 1  
Prof. Dr. Louis J. Halle, Institut universitaire de hautes études internationales,  
1211 Genève, 132, rue de Lausanne  
Dr. phil. Bernard Imhasly, 8102 Oberengstringen, Zürcherstrasse 111  
Prof. Dr. phil. Felix Philipp Ingold, 8133 Esslingen ZH, Emmat  
PD Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58  
Prof. Dr. phil. Peter Meyer, 8008 Zürich, Neumünsterallee 15  
Prof. Dr. phil. László Révész, 3012 Bern, Seidenweg 19  
Dr. phil. Christoph Siegrist, 8903 Birmensdorf, Howielstrasse 8  
Dr. iur. Ullin Streiff, 8610 Uster, Bahnhofstrasse 12  
Prof. Dr. phil. Paul Trappe, 3127 Mühlethurnen, Postfach  
Dr. oec. publ. Bernhard Wehrli, 8008 Zürich, Billrothstrasse 15

*Harald Burger* ist 1940 in Duisburg/ Deutschland geboren. Studium (Germanistik, Romanistik, Philosophie, Musikwissenschaft) an den Universitäten Freiburg i. Br. und Zürich. Von 1965 bis 1970 Assistent am Deutschen Seminar der Universität Zürich. Seit 1970 ausserordentlicher Professor für germanistische Sprachwissenschaft an der Universität Zürich mit den Hauptlehrgebieten Deutsche Gegenwartssprache, Sprachtheorie, Deutsche Sprachgeschichte. Buchpublikationen: Jakob Bidermanns Belisarius. Edition und Versuch einer Deutung. Berlin 1966. – Zeit und Ewigkeit. Studien zum Wortschatz der geistlichen Texte des Alt- und Frühmittelhochdeutschen. Berlin 1972. – Idiomatik des Deutschen (unter Mitarbeit von Harald Jaksche). Tübingen 1973. – Aufsätze zur Literaturwissenschaft und Sprachwissenschaft.

\*

*Dorrit Freund* wurde 1948 in Basel geboren. Von 1966 bis 1970 studierte sie

Jurisprudenz in Basel, wo sie mit dem Lizentiat abschloss. Anschliessend Studienaufenthalt in Paris und Tätigkeit bei der Abteilung Fürsorge und Schweizerbürgerrecht der Eidgenössischen Polizeidivision. 1973 Promotion zum Dr. iur. in Basel. Stipendiatin der Forschungskommission der Universität Basel; politologische Studien. Die Doktorarbeit über «Alexis de Tocqueville und die politische Kultur der Demokratie» erscheint demnächst im Verlag Paul Haupt, Bern.

\*

*Louis J. Halle* wurde 1910 in New York geboren. Nach seinem Studium in Harvard trat er in den Dienst des amerikanischen Department of State, wo er unter anderem unter G. F. Kennan im «Foreign Policy Planning Staff» wirkte. Seit 1956 lehrt er am Institut universitaire de hautes études internationales in Genf. Unter seinen zahlreichen Publikationen über Fragen der amerikanischen Aussenpolitik und internationale Beziehungen sei lediglich sein Buch

«The Cold War in History» (1967) erwähnt.

\*

*Felix Philipp Ingold* ist 1942 geboren. Slawistische, kunstgeschichtliche, komparatistische Studien in Basel und Paris. Längere Aufenthalte in Moskau und Prag. Promotion 1968. Seit 1971 Professor der Russistik an der Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften St. Gallen. – Publikationen: zahlreiche Aufsätze zur russischen Sowjetliteratur, zur Rezeption zeitgenössischer westlicher Literatur in

der UdSSR; Bibliographien zu Scholchow, Twardowskij, Solschenizyn; Übersetzungen sowjetischer Gegenwartslyrik; als Herausgeber (u. a.): Literaturwissenschaft und Literaturkritik im 20. Jahrhundert (1970); Michail Bulgakow, Morphium (1971); Peter Arschinow, Anarchisten im Freiheitskampf (1971); Wassilij Rosanow, Gedanken aus dem Hinterhalt (1971); Alexander Solschenizyn, Kirche und Politik (1973); Picasso in Russland (1973); Über Solschenizyn (1973, zusammen mit Elisabeth Markstein); Strukturalismus in der UdSSR (erscheint im Juni 1974).

---

### In den nächsten Heften lesen Sie:

Emil Küng	Die Qualität des Lebens als Ziel der Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik
Andreas Thommen	Ausbau der Sozialstatistik und Konjunkturpolitik
Egon Tuchtfeldt	Evolutionäre und revolutionäre Strategien in der Entwicklungspolitik
Ernst Gallati	Deutsches in Rodolphe Toeffers Erzählungen
François Bondy	Die Welt, die in Europa eindringt. André Malraux, Romancier des intellektuellen Tatmenschen

---